



[www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

## Stimmen gegen Mobbing

Teil 1 (02.02.2017) 13 Seiten

---

- **Günter Wallraff (1. März 2012):** "Mobbing ist der Versuch, Menschen sozial ins Abseits zu drängen. Das gilt besonders, wenn das Mobbing in einem Unternehmen stattfindet. Ohne die Mithilfe oder das Wissen der Vorgesetzten, häufig auch der leitenden Personalmanager, können solche Methoden nicht über einen längeren Zeitraum angewandt werden. Diese auch Bossing genannten aggressiven Methoden unternehmerischer Personalpolitik sind nicht hinzunehmen. Deshalb unterstütze ich es, wenn sich Mobbingbetroffene und solche, die es nicht werden wollen, wehren. Das kann in Bürgerinitiativen, im privaten und nachbarschaftlichen Umfeld stattfinden und muss, wann immer möglich, gewerkschaftlich unterstützt werden. Denn nur gemeinsamer Widerstand gegen diese häufig kriminellen Methoden kann auf die Dauer Erfolg haben.

Deshalb unterstütze ich alle Anstrengungen, in diesem Sinne aktiv gegen Mobbing zu werden. Und natürlich freue ich mich, dass die Bürgerinitiative "mobbing-web" mich als Preisträger ihres **Anti-Mobbing-Award 2011** ausgezeichnet hat. Die Auszeichnung wird mir Ansporn sein, auch trotz manchmal unterschiedlicher Herangehensweisen gemeinsam gegen diese Methoden der sozialen Ausgrenzung zu streiten.

**Günter Wallraff**

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

© Klaus-Dieter May – [www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

---

- **Caren Marks, familienpolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion, zur Aktion "Pro Fairness gegen Mobbing" (05.11.2012):** "Mobbing findet nicht nur am Arbeitsplatz statt. Immer mehr Kinder und Jugendliche sind Mobbing im Internet ausgesetzt. Wir müssen unsere Kinder besser davor schützen. Dazu brauchen wir vor allem eine Kultur des Hinschauens und des Miteinanders in der Familie und in der Gesellschaft."

Mit freundlichen Grüßen

Caren Marks

[www.caren-marks.de](http://www.caren-marks.de)

[www.facebook.com/caren.marks](http://www.facebook.com/caren.marks)

---

**"Die Sanktionierung von Mobbing als Form der psychischen Gewalt, eine überfällige Aufgabe des Gesetzgebers! Argeo Bämayer"**

- **Dr. med. Argeo Bämayer (05.02.2013):** "Die gesundheitlichen Folgen von Mobbing lassen sich in der griffigen Diagnose "Mobbingsyndrom" beschreiben. Die Einteilung des Mobbingsyndroms in vier Stadien beendet das Chaos in der Diagnostik und erlaubt dadurch ein vereinheitlichtes Vorgehen für Therapeuten, Gutachter und die Justiz. Die Aufnahme der Diagnose "Mobbingsyndrom" in die "Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten" (ICD) ist ebenso dringlich zu fordern, wie die strafrechtliche Sanktionierung der psychischen Gewalt. Dabei ist die Gleichstellung der psychischen Gewalt mit der körperlichen Gewalt eine längst überfällige Aufgabe des Gesetzgebers."  
Erläuternde Ausführungen finden sich auf der Homepage ([www.baemayer.net](http://www.baemayer.net)) und eine umfassende Beschreibung der Mobbingfolgen in meinem Buch: "Das Mobbingsyndrom, Diagnostik, Therapie und Begutachtung im Kontext zur in Deutschland ubiquitär praktizierten psychischen Gewalt."

Vielen Dank für Ihren Einsatz für Mobbing-Opfer..

Mit freundlichen Grüßen

Argeo Bämayer

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

---

- **Rudolf Hundstorfer, österreichischer Bundesminister für Soziales, Arbeit und Konsumentenschutz (13.03.2013):** Der Begriff „Mobbing“ umfasst viele Bereiche und wird unterschiedlich definiert. Allgemein gesprochen handelt es sich bei Mobbing um Psychoterror, um andere Menschen wiederholt und regelmäßig zu schikanieren, zu quälen und seelisch zu verletzen.

Das Verbot von Mobbing innerhalb eines Unternehmens ergibt sich aus der Fürsorgepflicht des Arbeitgebers.

Als Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz ist das Thema „Mobbing“ für mich ein sehr zentrales, da Mobbing krank machen kann und Menschen aus dem Arbeitsprozess drängt. Es gilt daher nicht nur die dadurch entstehenden volkswirtschaftlichen Kosten und gesellschaftliche Nachteile, sondern auch die Nachteile, die für jeden Einzelnen sich ergeben, zu verhindern.

Verbote gegen Mobbing genügen alleine nicht.

Es ist wichtig, dass uns Menschen bewusst wird, welche Folgen durch Mobbing ausgelöst werden können und dass es Möglichkeiten gibt sich zu wehren und Hilfe zu holen (z.B.: durch betriebliche und überbetriebliche Interessenvertretungen oder ArbeitsmedizinerInnen oder ArbeitspsychologInnen). Es ist auch wichtig gegen Mobbing bereits früher und außerhalb des Arbeitsleben aktiv aufzutreten, so wie es bspw. schon in einigen Schulen passiert.

Es muss daher auch im Interesse aller am Wirtschaftsleben Beteiligten sowie im gesamtgesellschaftlichen Interesse liegen, sich aktiv gegen Mobbing zu engagieren und für die einzelnen Betroffenen Abhilfe zu schaffen.

Engagement gegen Mobbing macht die Gesellschaft gewaltfreier. Damit kann daher gar nicht früh und umfassend genug begonnen werden.

Mit besten Grüßen,

**Rudolf Hundstorfer**

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBIING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!

**DIE HÄLFTE ALLER MOBBIING-OPFER ERKRANKEN**

Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

KABINETT DES BUNDESMINISTERS  
FÜR ARBEIT, SOZIALES  
UND KONSUMENTENSCHUTZ  
Stubenring 1, 1010 Wien

---

**MINISTERIN AYGÜL ÖZKAN**

- **Statement der niedersächsischen Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration, Aygül Özkan, gegen Mobbing/20.08.2012:** Sehr geehrter Herr May,
- „starke Frauen weinen heimlich“, so lautet der Refrain in einem alten Schlager. Viele Menschen, die von Mobbing betroffenen sind, kennen diese Erfahrung. Man geht davon aus, dass rund zwei Drittel der Opfer Frauen sind, die – auch das ist interessant – oft von anderen Frauen gemobbt werden. Wie sich Mobbing äußert und was als Mobbing empfunden wird, ist von Fall zu Fall ganz unterschiedlich und hängt auch von der Sensibilität der Betroffenen ab. Mancher glaubt vielleicht zunächst an einen Zufall, wenn er von Kollegen nicht mehr begrüßt wird oder plötzlich aus einem wichtigen Emailverteiler gestrichen wird. Vielfach wird versucht, das Opfer in die soziale Isolation zu treiben und es an seinen eigenen Wahrnehmungen zweifeln zu lassen. Oft steigert sich das Mobbingverhalten bis hin zu massiven Schikanen oder gar körperlicher Gewalt. Mobbing existiert im Übrigen nicht nur im Berufsleben, auch in der Schule, im Bekanntenkreis oder in der Nachbarschaft kann gemobbt werden. Mobbing ist alles andere als ein „Kavaliersdelikt“, die Opfer erleiden vielfach schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen bis hin zu Depressionen und Suizid-Gedanken. Und auch der volkswirtschaftliche Schaden durch Mobbing ist immens. Mobbing entsteht oft durch Vorurteile – weil Menschen anders sind, eine andere Nationalität haben oder behindert sind. Hier sind wir alle gefordert. Im Grundgesetz heißt es: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ In diesem Sinne dürfen wir nicht schweigen oder wegsehen, wenn Menschen in unserer Umgebung gemobbt werden. Wir müssen erkennen, dass Vielfalt eine Gesellschaft bereichert. Lassen Sie uns nicht übereinander sondern miteinander reden. Dafür setze ich mich ein.

**Aygül Özkan**

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

© Klaus-Dieter May – [www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

**(Vom 27. April 2010 bis 19. Februar 2013 Ministerin für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration in Niedersachsen.): <http://de.wikipedia.org/>**

---

➤ **Dr. Peter Wickler (Ehemaliger Vizepräsident LAG Thüringen),  
04.04.2014:**

„Es besteht ein unabweisbarer Bedarf für eine allgemeingültige Kodifizierung des Mobbingschutzes durch den Gesetzgeber. Die in der Justiz auf der Basis bestehender Rechtsnormen seit mehr als 10 Jahren in unterschiedlicher Weise angewendeten Mobbingschutzkonzeptionen und der im Jahre 2006 für Fälle des diskriminierenden Mobbings hinzugekommene spezialgesetzliche Mobbingschutz des AGG haben zu einer Zersplitterung der Rechtsschutzlage bspw. Rechtsschutzmöglichkeiten geführt.

In der Frage der Mobbingbekämpfung darf es nicht nur bei bloßen Lippenbekenntnissen und Präventionsangebote bleiben.

Der Gesetzgeber muss uns, seine Bürgerinnen und Bürger, beim Aufstellen von Mobbingschutzregeln auch alle gleich behandeln. Diese Gleichbehandlung ist mit Einführung des AGG nicht gegeben! Der Schutz vor Mobbing ist eine die ordnungspolitischen Interessen des humanitären Rechtsstaats, ebenso wie die fundamentalen Lebensinteressen des Einzelnen berührende verfassungsrechtlich in Art. 1 Abs. 1 Satz 2 GG vorgegebene Schutzaufgabe.“

5

---

**STATEMENT ZU MOBBING**

- **Malu Dreyer, Ministerpräsidentin des Landes Rheinland-Pfalz (26.02.2013:** Sehr geehrter Herr May,
- mir ist es ein besonderes Anliegen, dass wir das Thema Mobbing sowohl am Arbeits-platz als auch generell wirksam bekämpfen, denn Mobbing ist ein Phänomen, das alle gesellschaftlichen Bereiche betrifft. So sind Männer, Frauen, Jugendliche und selbst Kinder gleichermaßen betroffen, ob am Arbeitsplatz, in der Schule, im privaten Be-reich oder im Internet. Für die Mobbingopfer bleibt dies nicht ohne Folgen. Häufig tre-ten Depressionen, Schlaf- und Essstörungen auf, teilweise auch Muskelerkrankungen.

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!

**DIE HÄLFTE ALLER MOBING-OPFER ERKRANKEN**

Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

Am Arbeitsplatz sind die Arbeitgeber in der Pflicht. Sie müssen sich mit dieser Thematik befassen und dies nicht nur aus Fürsorgegründen, denn ein gutes Betriebsklima fördert in Zeiten des Fachkräftemangels die Bindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den Betrieb und wirkt sich generell positiv auf das Unternehmen aus. Ferner sehe ich neben den Arbeitsschutzexperten auch die Betriebs- und Personalvertretungen als wichtige Partner, die für diese Thematik verstärkt sensibilisiert werden müssen. Für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen können Selbsthilfegruppen ein wichtiges Instrument sein, um sich gegen Mobbing zu wehren.

Gefordert ist aber auch die Politik. Sie muss auf die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben achten, um Mobbing wirkungsvoll zu bekämpfen, und den Mobbingopfern zu helfen.

Von großer Bedeutung ist ferner das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Deshalb begrüße ich es sehr, dass Sie sich dieses Themas annehmen und mit der privaten Online-Bürgerinitiative „gemeinsam-gegen-mobbing“ allen Betroffenen wertvolle Informationen und Hilfe anbieten.

Dazu wünsche ich Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

**Malu Dreyer**

STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ  
DIE MINISTERPRÄSIDENTIN  
Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

6

---

**"Mobbing äußert sich vielfältig und subtil. Systematische Schikanen, fortgesetzte Sticheleien und bewusste Ausgrenzung sind typische Zeichen"**

- **Sabine Zimmermann, MdB, Stellvertretende Vorsitzende und arbeitsmarktpolitische Sprecherin, Fraktion DIE LINKE. 01.10.2014:**

„Mobbing äußert sich vielfältig und subtil. Systematische Schikanen, fortgesetzte Sticheleien

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!

**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**

Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

und bewusste Ausgrenzung sind typische Zeichen, die leider bereits im Kindesalter beginnen, aber besonders ausgeprägt im Arbeitsleben zu finden sind. Auf allen Gebieten heißt es deshalb - wehret den Anfängen -.

Während in der Schule das Mobbingverhalten vor allen Dingen verbal und über Medien wie Internet, Facebook, Twitter u.ä. erfolgt, haben wir es in der Arbeitswelt vielfältig mit nonverbalem Verhalten zu tun, Informationen werden bewusst vorenthalten, Betroffene werden bewusst geschnitten usw.

Mein Anspruch als Gewerkschafterin und linke Politikerin ist, oben geschilderten Verhaltensweise entgegenzutreten, sie im Ansatz zu erkennen und dagegen vorzugehen."

Freundliche Grüße  
Sabine Zimmermann

[www.sabine-zimmermann.info](http://www.sabine-zimmermann.info)

---

### "Wir dürfen nicht weg sehen"

- **Statement zum Thema Mobbing und Diskriminierung von Waltraud Wolff, MdB (11.07.2014):** Jeder Mensch hat das Recht auf UNVERSEHRTHEIT – körperlich und seelisch! Was ich für mich beanspruche muss ich allen anderen zugestehen.

Deshalb dürfen wir nicht weg sehen, sondern aufstehen und Partei ergreifen, wenn uns Mobbing begegnet oder uns jemand sein Leid klagt.

Waltraud Wolff, MdB

---

### "MEINE STIMME GEGEN MOBBING"

- **Svenja Stadler, MdB (SPD), Niedersachsen (23.07.2014):** „Sehr geehrter Herr May, Mobbing? – Geht gar nicht!  
In meinem Berufsleben habe ich schon recht früh Personalverantwortung übernommen. Ich weiß, welche Bedeutung ein gutes Arbeitsklima für die Arbeitsergebnisse hat. Eine vertrauensvolle und auch Freude bringende, motivierende Arbeitsatmosphäre ist die Grundvoraussetzung für optimale Arbeitsergebnisse. Deshalb kann es nur im Interesse jedes Vorgesetzten und jedes Arbeitgebers sein,

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

eine Sensibilität dafür zu entwickeln, in welchen Situationen und Arbeitskonstellationen Mobbing entstehen könnte, um es von vornherein zu unterbinden. Das ist auch der Anspruch an mich, denn als Abgeordnete bin ich gleichzeitig Arbeitgeberin meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Optimierung des Arbeitsergebnisses ist aber nur ein Argument. Das schlagende Argument gegen Mobbing ist die Achtung der Menschenwürde.

In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihr Engagement und wünsche uns allen, die wir hierbei an einem Strang ziehen, viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen  
Svenja Stadler"

[www.svenja-stadler.de/](http://www.svenja-stadler.de/)

---

**" AUFSTEHEN GEGEN MOBING "**

- **Björn Eggert, MdA, jugend- und familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus (28.07.2014):**

"Mobbing ist ein großes Problem unserer gesamten Gesellschaft, dem wir uns entschieden entgegen zu stellen haben. Dabei gilt es unseren Kindern Selbstbewusstsein und einen respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Wir müssen unsere Gesellschaft dazu befähigen, immer dann aufzustehen, wenn Einzelne in Form von Mobbing Macht ausüben wollen und sie aktiv daran zu hindern. Wir müssen Präventivmaßnahmen schaffen und Schutzräume bieten. Dabei dürfen wir auch modernere Phänomene wie Cybermobbing nicht vergessen."

Björn Eggert

[www.bjoern-eggert.de](http://www.bjoern-eggert.de)  
[de.wikipedia.org/wiki/](http://de.wikipedia.org/wiki/)

---

**STATEMENT AUS ÖSTERREICH**

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**



Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

**"Die Abwehr von Mobbing und Diskriminierung ist sowohl aus menschlichen als auch ökonomischen Gründen geboten."**

- **Manfred Hoza, 08.07.2014:** Nach einem Bericht von SpiegelONLINE vom 7. April 2014 sind in Deutschland nur weniger als fünf Prozent der Klagen gegen Mobbing erfolgreich. Als Jurist wage ich zu beurteilen, dass auch in Österreich die gesetzlichen Bestimmungen zu einer wirksamen Bekämpfung von Mobbing nicht ausreichen.

Mobbing ist kein Straftatbestand nach dem Strafgesetzbuch. Da auch öffentlich Bedienstete gesetzwidrige Weisungen grundsätzlich befolgen müssen und nur strafgesetzwidrige Weisungen abzulehnen sind, können nach geltender Rechtslage sogar Weisungen zu Mobbinghandlungen erteilt werden. Dem könnte wirksam begegnet werden, wenn Mobbing - so wie § 107a StGB Beharrliche Verfolgung (Stalking) - als Straftatbestand normiert wird.

In meinem Beitrag "Wirksamer Schutz gegen Mobbing und Diskriminierung?" habe ich weitere Besonderheiten der Rechtslage in Österreich dargestellt. Interessierte können diesen Beitrag auf meiner Website abrufen.

In Österreich finden Mobbing-Betroffene kostenlose Hilfe bei der Selbsthilfegruppe-Mobbing-Graz, die auch ein umfassendes Wissensportal zu Mobbing und Diskriminierung im Internet veröffentlicht hat, und bei der Selbsthilfegruppe-Mobbing-Salzburg. Diese Selbsthilfegruppen informieren über die Petition für ein Anti-Mobbing-Gesetz, die bereits im österreichischen Parlament eingebracht wurde. Unterstützungserklärungen kann man im Internet abgeben, bspw unter:[www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/petition](http://www.selbsthilfegruppe-mobbing-graz.at/petition)

Während meiner Berufsjahre habe ich selbst mehrere Selbstmorde von Betroffenen wahrgenommen.

Die Abwehr von Mobbing und Diskriminierung ist sowohl aus menschlichen als auch ökonomischen Gründen geboten. Allein die volkswirtschaftlichen Kosten von Mobbing in Österreich von mehr als einer Milliarde Euro jährlich erfordern dringend Maßnahmen zur wesentlichen Erhöhung der Wirksamkeit des Rechtsschutzes für Mobbing-Betroffene.

Manfred Hoza

Beamter i.R. des österreichischen Bundes-Rechnungshofs

<http://manfred-hoza.jimdo.com/>

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

© Klaus-Dieter May – [www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

---

**"WIR MÜSSEN DEN OPFERN HELFEN"**

➤ **Uwe Brockhausen, Stadtrat**

**Mobbing ist absolut unakzeptabel**

**Uwe Brockhausen (SPD), Bezirksstadtrat, 22.10.2013:**

Ich halte es für außerordentlich wichtig, dass sich Menschen offensiv gegen Mobbing engagieren. Eine offene und tolerante Gesellschaft darf hier nicht mit Gleichgültigkeit reagieren. Im Gegenteil sollten wir den vielfältigsten Formen von Diskriminierung und Gewalt offensiv entgegen treten. Mobbing ist absolut unakzeptabel und darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben. Wir müssen den Opfern helfen und uns entschieden gegen alle Formen von Diskriminierung und Gewalt wehren. Es ist wichtig, dieses Problem öffentlich zu machen und die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Ich wünsche daher Ihrer Initiative viel Erfolg!

Ihr

Uwe Brockhausen

Bezirksstadtrat

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Wirtschaft, Gesundheit und Bürgerdienste

**[www.uwe-brockhausen.de/](http://www.uwe-brockhausen.de/)**

10

---

**"Wir brauchen eine Netzkultur, in der Mobbing und Ausgrenzung keinen Platz haben"**

➤ **Statement gegen Cybermobbing der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig (06.10.2014):**

Ob am Arbeitsplatz, an Schulen oder im Internet – Mobbing ist eine schlimme und belastende Erfahrung. 32 Prozent der Jugendlichen berichten, dass in ihrem Bekanntenkreis schon einmal jemand im Internet fertig gemacht wurde. Das passt nicht zu den Grundprinzipien des höflichen Umgangs zwischen Menschen, es passt nicht zu einem Internet, das verbindet, und es passt nicht zu den Grundwerten unserer Demokratie. Wir

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!

**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**

Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

brauchen eine Netzkultur, in der Mobbing und Ausgrenzung keinen Platz haben. Deshalb unterstütze ich das Engagement für Respekt, Toleranz und Verständigung und setze mich dafür ein, das Beratungs- und Hilfeangebot insbesondere für Kinder und Jugendliche weiter auszubauen.

**Manuela Schwesig**

---

➤ **Martin Rabanus, MdB, SPD, 19.09.2014:**

Mobbing bedeutet, andere Menschen wiederholt und regelmäßig zu schikanieren, zu quälen und seelisch zu verletzen. Dafür gibt es viele Orte, sei es in der Schule, am Arbeitsplatz, im Sportverein, im Altersheim oder beispielsweise im Internet ("Cyber-Mobbing") - aber niemals kann es dafür gerechtfertigte Anlässe geben.

Wir alle sind deshalb gefragt, uns zu wehren bzw. betroffenen Menschen zur Wehr zu verhelfen und Schutzräume zu bieten, bestehende Regelungen zu überarbeiten und Regelungslücken zu schließen. Das ist auch mein Anspruch an eine tolerante und offene Gesellschaft, wo Mobbing keinen Platz haben darf.

Mit freundlichen Grüßen  
Martin Rabanus

**Martin Rabanus, MdB**

**<http://www.martin-rabanus.de/>**

11

---

➤ **Birgit Hesse, Ministerin für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern (Schwerin, 5. August 2014):**

"Mobbing ist ein feiger Akt von Aggression - am Arbeitsplatz, in der Schule, im Sportverein. Gerade das Internet und die sozialen Netzwerke lassen die Hemmschwelle für Täter sinken, weil sie dort mitwenig Aufwand großen Schaden anrichten können. Sich zu wehren, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe; Mitmenschen, Experten und Politik müssen ihrer Verantwortung nachkommen."

Mit freundlichen Grüßen

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

© Klaus-Dieter May – [www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

Birgit Hesse

**Webseite: Birgit Hesse**

**[wikipedia.org/wiki/Birgit\\_Hesse](http://wikipedia.org/wiki/Birgit_Hesse)**

- 
- **Statement von Jürgen J. Köster , Diplom Pädagoge, Filmemacher und Dozent in Bremen (29.10.2014):**

"MOBBING IST EIN VERBRECHEN!"

**Jürgen J. Köster**

---

**WIR DÜRFEN NICHT AKZEPTIEREN ,**

- **Katja Mast**

*... wenn Menschen systematisch ausgegrenzt und schikaniert werden.*

**Statement von Frau Katja Mast, Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion für Arbeit und**

**Soziales (09.12.2014):** „Beschimpfungen, Drohungen, Psychoterror – durch Mobbing werden Leben zerstört und Persönlichkeiten geschädigt. Gerade durch das Internet sind die Möglichkeiten für die Täter vielfältiger geworden, aber auch am Arbeitsplatz oder in der Schule ist Mobbing ein bekanntes Problem. Folgen bei den Betroffenen sind oft lebenslange Traumata, soziale Isolation und Angstzustände. Wir dürfen nicht akzeptieren, wenn Menschen systematisch ausgegrenzt und schikaniert werden. Deshalb brauchen wir Beratungsstellen, Hilfsangebote und eine positive Kultur des Miteinanders. In der Schule, am Arbeitsplatz, im Internet und überall, wo Menschen drangsaliert und ausgeschlossen werden.“

**KATJA MAST**

Katja Mast

**"Mein Berlin"**

**[www.bundestag.de/](http://www.bundestag.de/)**

**[http://de.wikipedia.org/wiki/Katja\\_Mast](http://de.wikipedia.org/wiki/Katja_Mast)**

---

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

Stimmen gegen Mobbing by [www.mobbing-web.de/](http://www.mobbing-web.de/)  
**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**  
Gesicht zeigen für unverzichtbare Werte!  
**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

---

**PRO FAIRNESS GEGEN MOBBING . DAS NETZWERK**  
**UNABHÄNGIGE BÜRGERINITIATIVE SEIT 1999**

**DIE HÄLFTE ALLER MOBBING-OPFER ERKRANKEN**  
Schätzungsweise 1,5 Millionen Erwerbstätige in Deutschland sind von Mobbing betroffen

---



13

Mitmach-Aktion gegen Mobbing

[www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)

**Nachdruck, Veröffentlichung und elektronische Weiterverwendung nur mit schriftlicher Genehmigung, dies gilt für alle Statements und Seiten!**

© Klaus-Dieter May – [www.mobbing-web.de](http://www.mobbing-web.de)